

Auszug aus dem Protokoll der 51. Sitzung des Marktgemeinderates vom 27. März 2018

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 30. Januar 2018

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 30. Januar 2018 wurde genehmigt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 27. Februar 2018

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 27. Februar 2018 wurde genehmigt.

3. Bekanntgaben; Vollzug Art. 52 Abs. 3 GO i.V.m. GeschO, Bekanntgabe der in der vorausgegangenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

In der nicht öffentlichen Sitzung vom 27. Februar 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

*Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum Sassanfahrt II“;
Durchführungsvertrag zum Vorhaben- und Erschließungsplan*

Der Marktgemeinderat beschloss den Durchführungsvertrag zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Nahversorgungszentrum II“ in Sassanfahrt in der vorgelegten Fassung vom 9. Februar 2018.

Vergabe; Erschließung Bereich „Handwerkerhof“

Der Auftrag wurde an die mindestnehmende Fa. Göhl Straßenbau GmbH, Bamberg zum Angebotspreis von 286.746,15 € brutto erteilt.

4. Mitteilungen der Verwaltung - Auszug

4.1. ICE-Ausbau-/Neubaustrecke Nürnberg-Erfurt: Planfeststellungsverfahren Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (VDE 8.1.1); Erörterungstermin 05. - 08.03.2018

Der Erörterungstermin im laufenden Planfeststellungsverfahren hat vom 05.03. - 08.03.2018 in der Karl-Wagner-Halle in Strullendorf stattgefunden. An den Erörterungstagen 05.03. und 06.03. haben Bürgermeister Homann und Rechtsanwalt Dr. Lehnert, Kanzlei Schönfelder Ziegler Lehnert, München teilgenommen.

Mit Schreiben vom 9. März 2018 fasst RA Dr. Lehnert das Ergebnis der Erörterung noch einmal ausführlich zusammen. In seinem Sachvortrag geht Bürgermeister Klaus Homann noch einmal auf einzelne Punkte ein.

Sobald die offizielle Stellungnahme der Regierung von Oberfranken vorliegt, muss die Thematik noch einmal ausführlich diskutiert und in einer Sitzung des Marktgemeinderates die weitere Vorgehensweise beschlossen werden.

5. Behandlung der Anregungen aus der Bürgerversammlung in Friesen vom 19. Februar 2018

Der Vorsitzende gab einen Sachstandsbericht zur Bürgerversammlung am 19. Februar 2018 in Friesen und ging insbesondere auf die Fragen/Wünsche/Anregungen aus der Bürgerversammlung ein.

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

6. Behandlung der Anregungen aus der Bürgerversammlung in Seigendorf vom 26. Februar 2018

Der Vorsitzende gab einen Sachstandsbericht zur Bürgerversammlung am 26. Februar 2018 in Seigendorf und geht insbesondere auf die Fragen/Wünsche/Anregungen aus der

Bürgerversammlung ein.

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

7. Behandlung der Anregungen aus der Bürgerversammlung in Hirschaid vom 28. Februar 2018

Der Vorsitzende gab einen Sachstandsbericht zur Bürgerversammlung am 28. Februar 2018 in Hirschaid und geht insbesondere auf die Fragen/Wünsche/Anregungen aus der Bürgerversammlung ein.

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

8. AK Kommunale Integration; Bericht durch Marktgemeinderätin Sigrid Oppelt

Marktgemeinderätin Sigrid Oppelt/AK Kommunale Integration koordiniert seit 2 ½ Jahren die Flüchtlingsbetreuung mit ihrem Helferkreis, der aus ca. 50 Personen besteht, wovon ca. 35 ständig aktiv tätig sind. Augenblicklich sind im Markt Hirschaid ca. 100 Flüchtlinge gemeldet, die in Friesen, Sassanfahrt und Hirschaid untergebracht sind.

MGRin Oppelt gab dem Gremium einen Überblick ihrer Arbeit und ging auf folgende Punkte ein:

- Start der Initiative durch Einladung von Interessierten ins Rathaus (Ideensammlung, Austausch Kontaktdaten und dgl.)
- Erläuterung der verschiedenen Arbeitsgruppen, wie z. B. Lebensmitteldienst, Kleider- und Sachspenden und Fahrräder.
- Übernahme von Patenschaften
- Einrichtung einer Kleiderkammer (Leimhüll 33)
- Hausaufgabenhilfe / Deutschunterricht
- Vermittlung zu Vereinen, Unterstützung bei der Arbeitssuche/Praktika, allg. Hilfestellung
- Auftaktveranstaltungen (2 x) „Hirschaid ist bunt“
- Aufbau eines Netzwerkes mit verschiedenen Trägern, wie AWO, Caritas, Mobam
- Teilnahme an regionalen Treffen (LRA Bamberg, AWO usw.)

Ihr Ziel ist eine bessere Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen sozialen Bereichen, wie z. B. Senioren, Familien und Jugend.

Ihr besonderer Dank galt den vielen Helfern, auch denen die nicht im Helferkreis organisiert sind, sondern in Eigeninitiative stetig helfen.

Der Marktgemeinderat und der Vorsitzende bedankten sich bei Frau Oppelt für ihr Engagement.

9. Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges 20 (HLF 20) für die Freiwillige Feuerwehr Hirschaid

Die Freiwillige Feuerwehr Hirschaid hat die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges 20 (HLF 20) beantragt. Die Ersatzbeschaffung des Löschgruppenfahrzeuges (LF 16/12) ist Bestandteil des durch die Kommandanten des Marktes Hirschaid aufgestellten Beschaffungskonzeptes aus dem Jahr 2014. Aufgrund des Alters des Löschgruppenfahrzeuges (Baujahr 1990) und des technischen Zustandes ist eine Ersatzbeschaffung unumgänglich. Die Stellungnahme des Kreisbrandrates Bernhard Ziegmann vom 14. März 2018 wurde dem Gremium zur Kenntnis gegeben.

Die Kosten für die Ersatzbeschaffung belaufen sich auf ca. 450.000 € und liegen somit im Rahmen des im Jahr 2014 aufgestellten Beschaffungskonzeptes. Der Freistaat Bayern gewährt einen Zuschuss in Höhe von 119.000 €.

Der Marktgemeinderat beschloss die Anschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges 20 (HLF 20) für die Freiwillige Feuerwehr Hirschaid zum Preis von ca. 450.000 €. Die Förderung des Freistaates Bayern beträgt 119.000 €.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Zuwendungsanträge bei der Regierung von Oberfranken zu stellen und das Beschaffungs- und Vergabeverfahren einzuleiten.